

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, den 5. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, werde ich in Berlin, Jerusalemerstraße 13,

das gesamte Warenlager einer Buchhandlung, sowie die Einrichtung

öffentlich meistbietend versteigern.

Besichtigung von vormittags 9 Uhr ab.

Kranze,  
Gerichtsvollzieher in Berlin.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze unter der gerichtlich protokollierten Firma:

#### Josip Sokol

eine Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Antiquariat, eröffnete. Die Herren Verleger ersuche ich um Kontoeröffnung mit dem Bemerkten, dass mir am Erhalt von Verlagskatalogen und Wahlzetteln gelegen, wie auch kommissionsweise Zusendung in einem Exemplar von Neuerscheinungen genehm ist. Meine Vertretung in Leipzig übertrug ich der Firma Carl Fr. Fleischer.

Indem ich Ihnen mein Unternehmen bestens empfohlen halte, zeichne ich

hochachtungsvoll

Zagreb (Agram, Kroatien), den 28. Juni 1905.  
Marovska ulica 21.

Josip Sokol.

P. P.

Mit Gegenwärtigem bringen wir zur Anzeige, dass wir das Geschäft des Herrn Wilhelm Meissner mit Aktiva und Passiva erworben haben\*) und unter der Firma:

#### Wilh. Meissner Nachf.,

Inhaber:

Heinrich Poetzsch u. Hans Taeger,  
Verlag, Sortiment, Musikalien, Buchdruckerei, Buchbinderei

in der bisherigen soliden Weise weiterführen werden. Unseren Bedarf wählen wir selbst und verbitten uns unverlangte Sendungen, die wir mit Spesennachnahme zurücksenden würden.

Hochachtungsvoll

Bitterfeld, den 1. Juli 1905.

Wilh. Meissner Nachf.

\*) Wird bestätigt:

Wilh. Meissner.

#### Berliner Firmen

bitte zu beachten, dass mein Kontor vom 5. Juli bis 13. August geschlossen bleibt. Auslieferung in dieser Zeit nur bei G. Brauns in Leipzig. Korrespondenzen nach Warnemünde, Bismarckstr. 3.

H. Barsdorf, Verlag in Berlin W. 30.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

P. P.

Meine seit 1876 bestehende Buchhandlung geht mit dem heutigen Tage mit sämtlichen Aktiven in den Besitz des Herrn Friedrich Kronbauer aus Elberfeld über. Derselbe übernimmt, die Genehmigung der verehrlichen Verlagshandlungen vorausgesetzt, die Disponenden und die Sendungen in laufender Rechnung und wird die Salbi vom 1. Januar bis 1. Juli für mich zur D.-M. 1906 mitzahlen.

Herr Kronbauer ist lange Zeit erster Sortimentier der allbekanntesten Hartmann'schen Buchhandlung in Elberfeld gewesen, seine pekuniären Verhältnisse sind äußerst günstig, und die Gewähr für eine gedeihliche Fortentwicklung des Geschäftes ist somit vorhanden.

Ich selbst will mich ganz dem Verlage widmen und zwar der am 1. April übernommenen Firma Hermann Peters Verlag, die ich laut Anzeige im Börsenblatt von Berlin nach Göttingen verlegte.

Herrn Theod. Thomas in Leipzig danke ich auch an dieser Stelle für die stets überaus prompte Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

Göttingen, den 1. Juli 1905.

Otto Carius  
i/Fa. Hermann Peters Verlag.

P. P.

Im Anschluß an die Mitteilung des Herrn Carius beehre ich mich anzuzeigen, daß ich dessen Sortimentsbuchhandlung käuflich erworben habe und vom 1. Juli an unter der Firma:

#### Otto Carius

Inhaber Friedrich Kronbauer

fortführen werde.

Gestützt auf langjährige Tätigkeit in den angesehensten Firmen des In- und Auslandes, vertraut mit dem wissenschaftlichen Sortiment, über reichliche Geldmittel verfügend, traue ich mir zu, das erworbene Geschäft erfolgreich weiterzuführen und beabsichtige, dasselbe als Spezialgeschäft für Jurisprudenz und Belletristik zu erweitern. Ich bitte die Herren Verleger, auch mir das Konto offen zu halten, oder, soweit das noch nicht der Fall war, in Hinsicht auf die beabsichtigte Erweiterung, mir Konto zu eröffnen.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig meine Vertretung zu übertragen.

Ich wähle sorgfältig selbst. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesennachnahme zurück.

Referenzen:  
Carl Fr. Fleischer,  
B. Hartmann, Elberfeld,  
Bankhaus von der Heydt Kersten Söhne,  
Elberfeld,  
Bankhaus Siegfried Benfey, Göttingen.

Hochachtungsvoll

Göttingen, den 1. Juli 1905.

Friedrich Kronbauer  
i/Fa. Otto Carius.

LEIPZIG, den 1. Juli 1905.

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, dass wir die von dem mitunterzeichneten Carl Ernst Poeschel unter der Firma

#### CARL ERNST POESCHEL

begründete Verlagsbuchhandlung von heute an gemeinsam unter der Firma

#### POESCHEL & KIPPENBERG

fortführen werden.

Wir bitten Sie, von unseren Zeichnungen Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

CARL ERNST POESCHEL  
DR. ANTON KIPPENBERG

Carl Ernst Poeschel wird zeichnen:

*Poeschel & Kippenberg*

Dr. Anton Kippenberg wird zeichnen:

*Poeschel & Kippenberg*

LEIPZIG, den 1. Juli 1905.

Wir beehren uns, Sie davon zu benachrichtigen, dass wir an Stelle des im Februar d. J. verstorbenen Herrn Rudolf von Poellnitz unsere Gesellschafter, die Herren Dr. Anton Kippenberg und Carl Ernst Poeschel zu unsern Geschäftsführern bestellt und sie befugt haben, unsere Firma unabhängig von einander zu vertreten.

Wir bitten Sie, von den Zeichnungen der beiden Herren Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

#### INSEL-VERLAG

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

Herr Dr. Anton Kippenberg wird zeichnen:

INSEL-VERLAG

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

*Dr. Kippenberg*

Herr Carl Ernst Poeschel wird zeichnen:

INSEL-VERLAG

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

*Poeschel*

801